

Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

MORAL VOID "Demo 2014"
(EP, Eigenproduktion, 2014)



MORAL VOID ist eine Death Metal-Band aus Berlin, die im Oktober 2012 gegründet wurde. Die Jungs waren schon vorher in anderen Bands unterwegs: CAREWORN TOXIC TRACE, TRIOPS CANCROFORMIS, BODCLOT, IN DEMISE und SONIC BOOZE MACHINE. Mit dieser Vier-Song-CD liegt nun das erste Demo der Band vor und das Cover erinnert mich stark an die erste SUFFOCATION-Scheibe. Gleich der Opener gibt die Marschrichtung vor: Brutal Death Metal. Der Faden zieht sich durch alle vier Lieder der Scheibe: Dampfwalze,

raffinierte Breaks und Tempowechsel variieren hier sehr harmonisch in allen vier Songs. Brachialer Röchel- und Scream-Gesänge wechseln sich ab und lassen die Scheibe nicht langweilig werden. Also nicht nur Runterknüppeln und Abröcheln. "Realm Of A Lost Mino" gebe ich hier mal als Anspiel-Tip an: Langsam startend, dann brachial und danach serviert man dem Hörer sehr abwechslungsreiche Kost mit Tempowechsel zwischen den genannten Passagen. Knapp zwanzig Minuten geiler Death Metal aus der Hauptstadt - brutal, brachial aber doch nicht langweilig. Die Produktion ist für eine Demo-Aufnahme sehr gut, nur die Snare klingt mir etwas zu steril. Als musikalische Einflüsse nennen die Jungs SUFFOCATION, DEATH, CRYPTOPSY, UNSOUL, SOILS OF FATE, DYING FETUS, MORBID ANGEL und IRON MAIDEN. Wer auf die genannten Bands steht, wird von MORAL VOID nicht enttäuscht sein. Die CD ist über die Facebook-Seite (www.facebook.com/moralvoidberlin) der Band zu beziehen. Beide Daumen hoch - ich spreche hier eine Kaufempfehlung aus!

(Text: QuickMick, Bild: bandeigene Promotion)

